

ANTIKRIEGSTAG

DIE WAFFEN NIEDER! 1. SEPTEMBER 2017

WEITERE VERANSTALTUNGEN

7. und 9. September 2017, jeweils 19.00 Uhr
im studio3 der Kinemathek Karlsruhe (Kaiserpassage 6)
National Bird – Wohin geht die Reise, Amerika?
Regie: Sonia Kennebeck

NATIONAL BIRD ist ein investigativer politischer Dokumentarfilm, der einen einzigartigen Einblick in das streng geheime US-amerikanische Drohnenprogramm gibt. Im Anschluss an beide Vorstellungen gibt es einen Kurzvortrag zu BRD und Drohnenkrieg von Stefan Lau (DFG-VK Karlsruhe) und die Gelegenheit zur Diskussion.

Veranstalter: DFG-VK Karlsruhe, Kinemathek Karlsruhe

12. Oktober 2017, 19.30 Uhr
im Tollhaus Karlsruhe
„Die Waffen nieder!“

Dramatisierung des gleichnamigen Romans von Bertha von Suttner, die dafür den Friedensnobelpreis erhielt. Die Forderung „Die Waffen nieder“ ist heute aktueller denn je. Denn Waffen schaffen keinen Frieden. Mit der Schauspielerin Lisa Wildmann in einer Inszenierung von Nikolaus Büchel.

Veranstalter: DFG-VK Karlsruhe, Tollhaus



DIE WAFFEN NIEDER!

Die Gewerkschaften und die Friedensbewegung stehen für Frieden, Demokratie und Freiheit. Mit dem Antikriegstag erinnern wir an den Überfall auf Polen und den Beginn des zweiten Weltkriegs am 1. September 1939, mit seinen 60 Millionen Toten. Wir erinnern an Millionen Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle und Andersdenkende, die wegen einer menschenverachtenden und faschistischen Ideologie verfolgt und ermordet wurden.

NATO DREHT AN DER RÜSTUNGSSPIRALE

76 Jahre nach dem Überfall der Nazi-Wehrmacht auf die Sowjetunion dreht die NATO an der Eskalationsspirale eines neuen Kalten Krieges gegen Russland. Die NATO stationiert Soldaten und Waffen im Baltikum und in Polen und betrachtet Russland inzwischen nicht mehr als Sicherheitspartner, sondern als potentiellen Gegner.

RÜSTUNGSHAUSHALT AUF REKORDNIVEAU

Der deutsche Rüstungshaushalt betrug 2016 35,1 Milliarden Euro und soll kontinuierlich bis auf 2% des Bruttoinlandsprodukts weiter erhöht werden. Verteidigungsministerin von der Leyen hat angekündigt, bis zum Jahr 2030 insgesamt 130 Milliarden für neue Waffen und militärische Ausrüstung auszugeben. Außerdem soll die Bundeswehr um bis zu 15.000 Soldaten aufgestockt werden.

Die Konversion von Rüstungsproduktion ist notwendig. Die Beschäftigten in den betreffenden Branchen müssen die Möglichkeit erhalten, auf eine gleichwertige Stelle im zivilen Sektor zu wechseln.

FLUCHTURSACHE KRIEG - WAFFENEXPORTE STOPPEN

Deutsche Rüstungsfirmen haben im Jahr 2015 ihre Waffenexporte verdoppelt. Mit fast 13 Milliarden Euro wurden so viele Waffen ins Ausland geliefert, wie nie zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik. Trotz einem Rückgang im Jahr 2016 liegen die Rüstungsexporte auf einem Allzeithoch und sind 2017 wieder gestiegen.

Deutschland nimmt weltweit Platz 3 unter den Waffenexporteuren ein und ist in der EU die Nummer eins. Dabei hat man offenbar keine Hemmungen, Waffen auch in das Pulverfass Naher Osten zu liefern.

Ohne die von der NATO und ihren Mitgliedstaaten geführten Kriege hätten organisierte Schlepperbanden kein Geschäft. Eine völlig andere Wirtschafts-, Handels-

und Entwicklungspolitik muss die Grundlagen dafür schaffen, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in den Ländern Afrikas, des Nahen Ostens und auf dem Balkan verbessert werden.

AUSLANDSEINSÄTZE BEENDEN

Die Bundeswehr ist mit mehr als 3.300 Soldaten an weltweiten Militäreinsätzen beteiligt. Fast ein Drittel der Soldaten sind in Afghanistan stationiert. Der Krieg dort geht bald in sein 17. Jahr, ohne dass ein Ende absehbar wäre und ohne dass die Bundesregierung jemals eine ehrliche Bilanz dieses Einsatzes gezogen hätte. Die Bundesregierung will in Zukunft die Bundeswehr noch häufiger zu Auslandseinsätzen schicken.

VON DEUTSCHLAND UND EUROPA MUSS FRIEDEN AUSGEHEN

DESHALB FORDERN WIR VON DER BUNDESREGIERUNG

- **ABZUG STATT AUFRÜSTUNG DER ATOMWAFFEN: BEITRITT ZUM VERTRAG FÜR EIN VERBOT VON ATOMWAFFEN**
- **EINE POLITIK DER VERNUNFT: AUFRÜSTUNGSSPIRALE STOPPEN – FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT FÖRDERN**
- **ABRÜSTUNG STATT SOZIALABBAU**
- **KONVERSION STATT KRIEGSINDUSTRIE**
- **ZIVILKLAUSEL FÜR ALLE HOCHSCHULEN**
- **STOPP DES DROHNENKRIEGES UND DEN VERZICHT DER BUNDESWEHR AUF KAMPFDROHNEN**
- **STOPP DES RÜSTUNGSEXPORTS**
- **BEENDIGUNG DER KRIEGSEINSÄTZE UND MILITÄRINTERVENTIONEN**